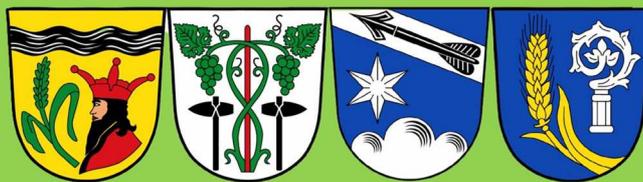


Informationsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach



Schwarzach

- Rückblick Bauarbeiten
- Ehrungen der Marktgemeinde
- Badeaufsicht gesucht

Niederwinkling

- Verpachtung Kiosk Freibad
- Kinderkrippe „Winklinger Nesterl“

Mariaposching

- Sanierung der Grundschul-Toiletten
- Martinsfest mit Lichterzug
- Spielenacht im Treffpunkt Posching

Perasdorf

- 300.000 Euro fürs Bürgerhaus
- Abwanderung „ade“
- Perasdorf erhält Silber

Verwaltungsgemeinschaft

- Interview mit Pfarrer Hans-Jürgen Koller
- Neue Grundsteuerbescheide 2025
- Weihnachtsmärkte

Inhaltsübersicht



Markt Schwarzach

- 4 **Grußworte 1. Bürgermeister**
- 4 **Informationen aus den Gemeinderatssitzungen**
- 5 **Eintrag ins Goldene Buch - Pfarrer Hans-Jürgen Koller**
- 5 **Badeaufsicht gesucht**
- 6 **Abschluss der Wasserleitungsverlegung in der Schulstraße**
- 6 **Erneuerung der Wasserleitung entlang der Bayerwaldstraße**
- 7 **Neubau Kinderkrippe Schwarzach - Vorbereitende Maßnahmen abgeschlossen**
- 7 **Straßensperrung und Wasserleitungsbau in der Straubinger erfolgreich abgeschlossen**
- 8 **Ehrungen durch die Marktgemeinde**

Gemeinde Niederwinkling

- 9 **Grußworte 1. Bürgermeister**
- 9-10 **Informationen aus den Gemeinderatssitzungen**
- 10 **Verpachtung Kioskbetrieb Freibad ab 2025 und Badeaufsicht gesucht**
- 11 **Kinderkrippe „Winklinger Nesterl“**

Gemeinde Mariaposching

- 12 **Grußworte 1. Bürgermeister**
- 12 **Informationen aus den Gemeinderatssitzungen**
- 13 **Sanierung der Toilettenanlagen in der Grundschule**
- 14 **Veranstaltungen der Sportvereinigung Mariaposching**
- 14 **Mariaposching feiert das Martinsfest**
- 15 **Spielenacht für die Kinder**
- 16 **FFW Mariaposching wird Patenverein**



Gemeinde Perasdorf

- 17 **Grußworte 1. Bürgermeister**
- 17 **Informationen aus den Gemeinderatssitzungen**
- 18 **Weitere 300.000 Euro fürs Bürgerhaus Perasdorf**
- 19 **Abwanderung „ade“ - auch der BR24 berichtet über Perasdorf**
- 20 **Silbermedaille für Perasdorf beim Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“**
- 21 **Ein Eindruck der Verleihung in Stadtschlaining in Österreich**



Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach

- 22 **Öffnungszeiten/
Kontakt der Geschäftsstelle in Schwarzach**
- 22 **Bürgermeistersprechstunden**
- 22 **Öffnungszeiten Wertstoffhöfe**
- 23 **Telefonnummern bei Störungen und Notfällen**
- 23 **Rentenberatung**
- 24-25 **Interview mit Herrn Pfarrer Hans-Jürgen Koller**
- 26-27 **Neue Grundsteuerbescheide ab 2025**
- 28 **Verbrauchsgebührenabrechnung 2024**
- 28 **Neue VHS-Kurse ab 01.12.2024**
- 29 **Verabschiedung Klimaschutzmanagerin**
- 29 **Neue Auszubildende seit September**
- 30 **Lohamer Adventszauber**
- 31 **Winklinger Christkindlmarkt**
- 32 **Schwarzacher Weihnachtsmarkt**
- 33-37 **Veranstaltungskalender**



Informationen aus den Mitgliedsgemeinden

Markt Schwarzach

Grußworte 1. Bürgermeister Georg Edbauer

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Schwarzach, die festlichen Stunden des Heiligen Abends und der Weihnachtsfeiertage sind erfüllt vom Wunsch nach Besinnlichkeit und Harmonie, um Erholung und Abstand zu gewinnen von den hektischen Tagen zum Ende des Jahres. Wir alle freuen uns auf das Weihnachtsfest, die ruhigere Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis.

In diesen Tagen möchte ich besonders denjenigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gemeinde danken, die nicht im Kreise von Familie und Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den nahegelegenen Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.

Ich danke den Mitgliedern des Marktgemeinderates sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Marktes, des Schulverbandes und der Verwaltungsgemeinschaft recht herzlich für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Vergelt's Gott allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kir-

chen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen oder auch privat, ganz im Stillen, ehrenamtlich engagiert haben.

Nicht gänzlich ohne Unmutsbekundungen ging der Baufortschritt der neuen Wasserleitung entlang der Bayerwaldstraße vonstatten. Zum Frühjahr hin wird die Maßnahme erneut weitergeführt und nochmals einiges an Geduld und Verständnis erfordern.

Ich wünsche Ihnen allen Widrigkeiten des zurückliegenden Jahres zum Trotz eine stimmungsvolle Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunden.

Für das neue Jahr 2024 wünsche ich Ihnen bereits jetzt viel Glück, Erfolg und vor allem „BLEIBEN SIE GESUND“.

Ihr Bürgermeister
Georg Edbauer



Informationen aus den Marktgemeinderatssitzungen

Seit der letzten Ausgabe des VG-Blattes fanden bis zum Redaktionsschluss drei Sitzungen des Marktgemeinderates sowie eine Sitzung des Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschusses statt. Die nachfolgende Stichpunktaufzählung soll einen kurzen Überblick über die wesentlichen Sitzungsinhalte verschaffen:

- Diverse Bauvorhaben, darunter z.B.:

- ⇒ Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. Art. 7 BayDSchG: Durchführung archäologischer Untersuchungen, Flurstück 32, Gemarkung Schwarzach
- ⇒ Ablehnung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans: Bau eines Zauns aus Doppelstabmatten in Höhe von 180 cm, Flurstück 1044/41, Gemarkung Schwarzach
- ⇒ Erweiterung und Anbau an das bestehende Wohnhaus sowie Nutzungsänderung eines Nebengebäudes in Wohnräume, Flurstück 1655/2, Gemarkung Schwarzach

⇒ Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle, Flurstück Nr. 301/7, Gemarkung Schwarzach, Kreuzstr. 49

⇒ Antrag auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis: Reparatur Putz in Stube und ehem. Stall, Ausweibeln EG, Flurstücke Nr. 1009, 1010, 1007 und 1014, Gemarkung Albertsried

- Diverse Bauleitverfahren, darunter z.B.:

- ⇒ Außenbereichssatzung "Weißbach"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- ⇒ Erweiterung des bestehenden Solarparks, Flurstück Nr. 364, Gemarkung Schwarzach, Flur Lindforst

- Weitere Tagesordnungspunkte, darunter z.B.:

- ⇒ Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung
- ⇒ Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
- ⇒ Bestellung der neuen Feldgeschworenenobfrau

Eintrag ins Goldene Buch - Pfarrer Hans-Jürgen Koller



Am Sonntag, den 27. Oktober fand die Installation des neuen Pfarrers Hans-Jürgen Koller der Pfarreiengemeinschaft Schwarzach-Perasdorf statt.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst waren die Bürgerinnen und Bürger eingeladen in die Aula der Mittelschule Schwarzach.

Hier wurde auch der Eintrag ins Goldene Buch des Marktes Schwarzach vollzogen.



! Badeaufsicht gesucht !

Der Markt Schwarzach stellt für die Freibad-Saison 2025 eine Wasseraufsicht (m/w/d)

für das Freibad Schwarzach im Rahmen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (Teilzeit) oder geringfügigen Beschäftigung ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel und kann zwischen 6,0 Std. (bei geringfügiger Beschäftigung) und 20,0 Std. betragen.

Einstellungsvoraussetzung ist das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze.
Dieses ist bis spätestens zum Beginn der Freibadsaison abzulegen.

Die Vergütung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 31.12.2024**

an die **Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach**, Marktplatz 1, 94374 Schwarzach oder an **ranker.andreas@vgem-schwarzach.de**.

Auskünfte erfolgen unter 0171/7665159 (Markus Schätz, Bademeister).

Abschluss der Wasserleitungsverlegung in der Schulstraße

Die Gemeindeverwaltung freut sich, den erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten zur **Verlegung der neuen Wasserleitung in der Schulstraße** in Schwarzach bekanntzugeben. Die Arbeiten wurden von der Firma Haimerl Bau aus Viechtach ausgeführt und konnten planmäßig noch während der Sommerferien abgeschlossen werden.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurde eine neue Wasserleitung verlegt, um eine zukunftssichere und zuverlässige Wasserversorgung für die Anwohner sowie die kommunalen Gebäude zu gewährleisten. Des Weiteren wurde am Wendehammer ein neuer Oberflurhydrant gesetzt, der den Brandschutz der neuen Kinderkrippe sowie des neu errichteten Sportheims sicherstellt. Dank des zügigen Einsatzes der Firma Haimerl Bau sowie der engen Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung konnten die Beeinträchtigungen für Anwohner und den Verkehr auf ein Minimum reduziert werden.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten für die reibungslose Durchführung der Arbeiten und bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Bauphase.



Erneuerung der Wasserleitung entlang der Bayerwaldstraße

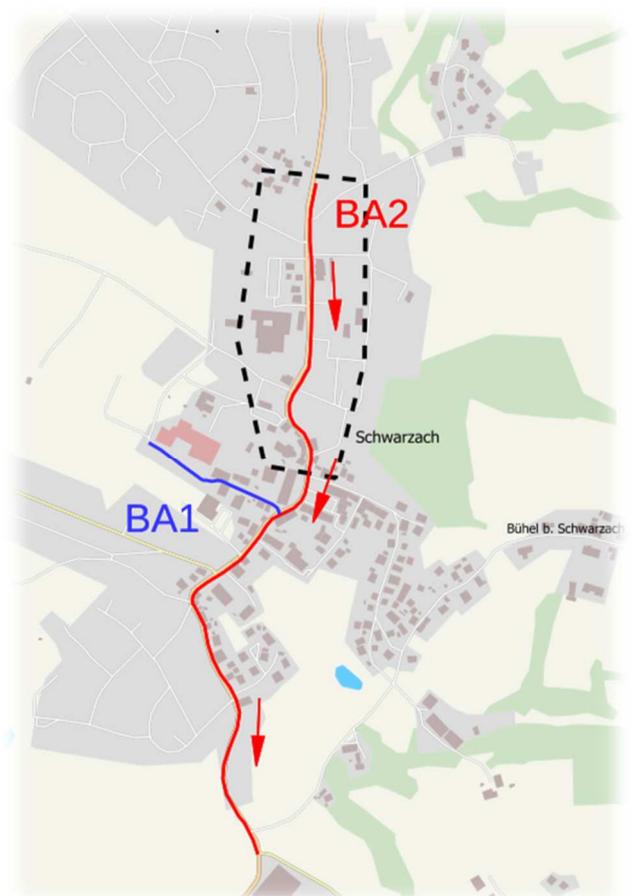
Im Anschluss an die Baumaßnahmen in der Schulstraße konnte im September mit den Bauarbeiten zur **Erneuerung der Wasserleitung entlang der Staatstraße St 2147 Ortsdurchfahrt Schwarzach** begonnen werden (BA 2).

Dank der guten und engen Zusammenarbeit zwischen Planungsbüro, Baufirma und Gemeindeverwaltung schreiten die Arbeiten nach Plan voran.

So konnte die Verlegung im ersten Abschnitt Bayerwaldstraße Haus Nr. 37 bis Marktplatz, Ende Oktober abgeschlossen und die Leitungstrasse für den bevorstehenden Winter auch bereits asphaltiert werden. Die erforderlichen Restarbeiten, wie die Herstellung der Hausanschlüsse, dauern je nach Witterung noch bis voraussichtlich **Ende des Jahres 2024 an**.

Die Bauarbeiten ab Marktplatz entlang der Deggendorfer Straße beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2025. Infos hierzu folgen.

Wir bitten um Verständnis für die im Zuge der Baumaßnahme auftretenden erforderlichen Sperrungen, Behinderungen und Einschränkungen.



Neubau Kinderkrippe Schwarzach - vorbereitende Maßnahmen abgeschlossen



Die vorbereitenden Maßnahmen zur Umsetzung des **Projektes „Neubau einer Kinderkrippe mit 4 Gruppen in Schwarzach“** konnten im Herbst diesen Jahres ausgeführt und abgeschlossen werden. Im Zuge der Maßnahme „Baufeldfreimachung“ wurden sämtliche Trassen, die das Baufeld der neuen Krippe querten, umverlegt. Davon betroffen waren insbesondere der Abwasserkanal der Grund- und Mittelschule, die örtliche Trinkwasserversorgungslei-

tung sowie Strom- und Telekommunikationsleitungen. Die Tiefbauarbeiten zur Freimachung des Baufeldes wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit durch die Firma Schaupp-Bau aus Deggendorf ausgeführt, begleitend war das Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer aus Deggendorf tätig.

Straßensperrung und Wasserleitungsbau in der Straubinger Straße erfolgreich abgeschlossen

Aufgrund umfangreicher Straßenbauarbeiten durch den Landkreis Straubing-Bogen war die **Kreisstraße SR 29** von Ende August bis Mitte September 2024 gesperrt. Um Synergieeffekte zu schaffen beteiligte sich der Markt Schwarzach an der Baumaßnahme mit vorheriger **Sanierung der Wasserleitung**.

Dank der koordinierten Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und der Gemeindeverwaltung konnten die Arbeiten zügig durchgeführt werden. Im Anschluss an die Sanierung der Wasserleitung wurde eine abschließende Trinkwasseruntersuchung durchgeführt, die sämtliche gesetzlichen Vorgaben und Qualitätsstandards erfüllen konnte.



Die Bauarbeiten an der Kreisstraße sowie die Erneuerung der Wasserleitung tragen maßgeblich zur Verbesserung der Infrastruktur in der Marktgemeinde bei. Die Straßensperrung wurde am 20.09.2024 aufgehoben. Der Markt Schwarzach dankt allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauphase.

Ehrungen durch die Marktgemeinde

Am **Samstag, den 9. November** wurden anlässlich des Kameradschaftsabends der Freiwilligen Feuerwehr Markt Schwarzach durch Bürgermeister Edbauer **gemeindliche Ehrungen** vorgenommen.

Insgesamt konnten an diesem Abend vier Urkunden sowie Ehrennadeln des Marktes Schwarzach verliehen werden.



An **Gerhard Murer** wurde die **Silberne Ehrennadel** des Marktes Schwarzach aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Gerätewart sowie als 2. Kommandant der FFW Schwarzach verliehen.



Wolfgang Watzek wurde für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gerätewart und langjähriger zweiter Kommandant der FFW Schwarzach mit der **Silbernen Ehrennadel** geehrt.



Bürgermeister Edbauer verlieh an **Brigitte Venus** die **Silberne Ehrennadel** aufgrund der vielseitigen Vereinsarbeit u.a. als Vorsitzende des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Schwarzach sowie der Ausübung der Tätigkeit als Schulsanitäterin.



Die **Goldene Ehrennadel** des Marktes Schwarzach durfte **Maximilian Venus** entgegennehmen. Für seine überaus engagierte Tätigkeit als 1. und 2. Vorsitzender bei der FFW Schwarzach wurde ihm diese Auszeichnung verliehen.

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Niederwinkling

Grußworte 1. Bürgermeister Ludwig Waas



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederwinkling,

ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und Weihnachten steht vor der Tür. Diese besondere Zeit lädt uns ein, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Dankbarkeit auszudrücken - für die Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie unserer Gemeinde und mir als Ihrem Bürgermeister entgegengebracht haben.

In diesem Jahr konnten wir gemeinsam viel bewegen. Besonders erfreulich ist der Fortschritt beim Ausbau unseres Nahwärme- und Breitbandnetzes. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und die Erschließung der Grundstücke mit Breitband im Außenbereich schreitet voran. Schon bald wird im Ortsteil Welchenberg gebaut. Auch im Innenbereich kommen wir gut voran, sodass nach und nach immer mehr Grundstücke in Niederwinkling an das Breitbandnetz und teilweise auch an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr großes Verständnis während der Bauphase. Uns ist bewusst, dass die Bauarbeiten mit Umleitun-

gen und einigen Einschränkungen verbunden sind. Dennoch haben Sie durch Ihre Geduld und Unterstützung entscheidend dazu beigetragen, dass unsere Vorhaben reibungslos vorangehen können.

In herausfordernden Zeiten ist es unser Ziel, die Belastungen für die Bürger so moderat wie möglich zu halten. Dies gilt auch bei der Festlegung der Grundsteuerhebesätze, wo wir einen ausgewogenen Weg gefunden haben, um finanzielle Stabilität mit Rücksicht auf die Anliegen unserer Gemeinde zu verbinden.

Im Namen der Gemeinde Niederwinkling wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2025. Mögen die kommenden Feiertage Ihnen Ruhe, Erholung und schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien schenken.

Ihr Bürgermeister
Ludwig Waas

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

Seit der letzten Ausgabe des VG-Blattes fanden bis zum Redaktionsschluss zwei Sitzungen des Gemeinderates statt. Der Gemeinderat beschäftigte sich dabei u.a. mit folgenden Themen:

- Bauangelegenheiten

- ⇒ Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach Art. 15 BayWG: Entnehmen von Grundwasser zum Zwecke der Brauchwasserversorgung, Flurstück 400, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für das Entnehmen von Grundwasser aus einem Brunnen zum Zwecke der Bewässerung von Grünflächen eines Gewerbebetriebes, Flurstück 443/3, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Tektur: Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses, Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um eine Wohneinheit im Erdgeschoss, Flurstück 742, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Durchführung von Aufschlussbohrungen (Freigabe durch das Landratsamt), Flurstück 409/1, Gemarkung Niederwinkling

- ⇒ Abriss und Entsorgung des Gebäudes mit Garage und Scheune wegen evtl. Neubau, Flurstück 787/1, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 8 Stellplätzen, Flurstück 756/17, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Wiederaufbau einer Lagerhalle (Salz und Lager), Flurstück 371/11, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Neubau einer Kartoffel- und Maschinenhalle auf der bestehenden Fahrloanlage, Flurstück 225/1, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes: Sichtschutzwände, Flurstück 459/12, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Erweiterung der bestehenden Werkanlage, Anbau West - Bauteil B, Fl.St.Nr. 400, Gemarkung Niederwinkling
- ⇒ Anbau Wohnraum mit Wintergarten an best. EFH, Flurstück Nr. 773/4, Gemarkung Niederwinkling

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

- Bauleitplanung
 - ⇒ Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan, Deckblatt Nr. 31 ("Weinberg Nord"); Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
 - ⇒ Bebauungs- und Grünordnungsplan "Weinberg Nord"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 - ⇒
 - Informationen
 - ⇒ Vergabe des Straßennamens und der Hausnummern im Baugebiet "Weinberg Nord"
- ⇒ Information und ggf. Beschlussfassung über die Schaffung neuer Ökoflächen im Gemeindegebiet
 - ⇒ Neugestaltung Parkplatz Friedhof Waltendorf - Vorstellung und Beschlussfassung
 - ⇒ Donauausbau und Hochwasserschutz im Polder Sulzbach - Ergänzungsvereinbarung zur Beteiligteleistung

Verpachtung Kioskbetrieb Freibad Niederwinkling ab 2025

Freibad Niederwinkling

Die Pacht für den Freibadkiosk wird ab dem **01.05.2025 neu vergeben.**

Wir suchen eine/n Pächter/in, der/die sich eigenverantwortlich um das Wohl der Gäste kümmert. Der Kiosk ist mit den gängigen Gerätschaften ausgestattet und verfügt über einen ansprechenden Terrassenbereich.

Wir erwarten eine Versorgung der Badegäste mit einem Angebot an warmen und kalten Speisen sowie Getränken und die Bereitschaft, Events im Schwimmbad zu unterstützen.

Erfahrung im Gaststättengewerbe wäre von Vorteil.

Der Freibadkiosk ist während der Badesaison zu den Öffnungszeiten des Schwimmbades zu betreiben.

Das Betreiben des Kiosks außerhalb der Badesaison ist nach Absprache mit der Gemeinde grundsätzlich möglich.

Wenn Sie **Interesse** haben, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31.12.2024 an:**

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach, Marktplatz 1, 94374 Schwarzach
oder gerne per Email an: ranker.andreas@vgem-schwarzach.de .

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Andreas Ranker, Tel.: 09962/9402-38.

Badeaufsicht gesucht für das Freibad Niederwinkling

Für das Freibad Niederwinkling wird auch eine **Badeaufsicht** gesucht. Interessenten melden sich bitte auch bei Herrn Andreas Ranker (Kontaktdaten siehe oben).

Kinderkrippe „Winklinger Nesterl“

Die Kinderkrippe "Winklinger Nesterl" setzt unter der Leitung von Sibylle Attenberger innovative Maßstäbe bei der Reduzierung von Lebensmittelverschwendung. Hier werden durchdachte Maßnahmen umgesetzt, die sowohl ökologisch als auch pädagogisch wertvoll sind.

Zu den besonderen Maßnahmen zur Lebensmittelrettung zählen der Schöpfkellenplan, regelmäßige Meldungen der Essenszahlen sowie der Einsatz von Probier-/Vorzeigetellern. Der klar strukturierte **Schöpfkellenplan** sorgt dafür, dass die Ausgabe der Mahlzeiten kontrolliert und effizient erfolgt. In allen Einrichtungen wird nach diesem Plan gearbeitet, um Überportionierung zu vermeiden.



Die Kinderkrippe beliefert aus ihrer Krippenküche noch einen Kindergarten sowie eine Schule. Wöchentliche und tägliche Meldungen der Essenszahlen ermöglichen eine präzise Planung und Anpassung der Essensmengen an den tatsächlichen Bedarf. Die

Probier-/Vorzeigeteller zeigen den Kindern, wie die Mahlzeit des Tages aussehen sollte. So nehmen sie alle Komponenten der Mahlzeit und nicht nur ihre Lieblingsspeisen, was zur Reduktion von Speiseresten beiträgt.

Die Ideen für diese Maßnahmen entstanden aus intensiven, regelmäßigen Gesprächen im Küchenteam sowie Reflexionen mit den Essensverantwortlichen aus Kindergarten und Schule. Einige Maßnahmen wurden auch in Verbindung mit dem Coaching des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entwickelt. Für die erfolgreiche Umsetzung

dieser Maßnahmen ist die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Einrichtungen entscheidend. Durch stetige Absprachen und Transparenz können die Maßnahmen effektiv in den verschiedenen Häusern kommuniziert und durchgeführt werden.

Etwa alle zwei Wochen finden Besprechungen statt, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten auf dem gleichen Stand sind und neue Ideen integriert werden können. Ein wertvoller Tipp für andere Einrichtungen ist, dass Maßnahmen immer wieder überdacht und angepasst werden müssen, da sich die Gewohnheiten der Kinder ständig ändern. Ein flexibles Vorgehen ist essenziell. Kurze Wege und schnelle Umsetzung sind das A & O für den Erfolg.

Die Kinderkrippe "Winklinger Nesterl" betont die Wichtigkeit, stetig "am Ball" und im Austausch zu bleiben, um Maßnahmen kontinuierlich anzupassen und zu optimieren. Die eigene Haltung zum Thema Lebensmittelwertschätzung spielt eine zentrale Rolle. Nur wer selbst Lebensmittel wertschätzt, kann überzeugend und transparent Maßnahmen durchsetzen und umsetzen.

So zeigt die Einrichtung, wie durchdachte Maßnahmen zur Lebensmittelrettung in der Gemeinschaftspflege umgesetzt werden können. Mit einem klaren Plan, engagierten Mitarbeitern und kontinuierlicher Anpassung werden hier wertvolle Ressourcen geschont und ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Quelle (Text und Bild):
Bay. Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft,
Forsten und Tourismus

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Mariaposching

Grußworte 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr geht langsam zu Ende, und ich möchte Ihnen einige persönliche Worte zukommen lassen.

Trotz der Herausforderungen, vor denen wir stehen, gab es in unserer Gemeinde viele schöne und erfolgreiche Momente, die uns allen Freude bereitet und unser Gemeinschaftsgefühl gestärkt haben.

Besonders freue ich mich über die hervorragend besuchten Seniorennachmittage und die Spielenacht für unsere Grundschulkinder - Veranstaltungen, die den Zusammenhalt zwischen Jung und Alt in unserer Gemeinde stärken.

Ebenso war das Herbstfest der Feuerwehr Mariaposching ein großer Erfolg und auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder der Feuerwehr Breitenhausen verdienen besondere Anerkennung für die wertvolle Unterstützung und den Einsatz, den diese Mitglieder seit vielen Jahren leisten.

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf den „Adventszauber“, der am 30. November und 1. Dezember 2024 am Treffpunkt Posching stattfinden wird.



Ich lade Sie alle herzlich ein, die vorweihnachtliche Stimmung gemeinsam zu genießen und ein paar schöne, gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr.

Ihr Bürgermeister
Martin Englmeier

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

Seit der letzten Ausgabe des VG-Blattes fanden bis zum Redaktionsschluss zwei Sitzungen des Gemeinderates statt. Die nachfolgende Stichpunktaufzählung soll einen kurzen Überblick über die wesentlichen Sitzungsinhalte verschaffen.

- Vollzug der Wassergesetze; Anzeige über die Durchführung von Aufschlussbohrungen (Freigabe), Flurstücke 2023, 2023/2 und 2210/40, Gemarkung Mariaposching, Sandweg 9
- Antrag nach Art. 7 BayDSchG: Durchführung archäologischer Untersuchungen, Flurstücke 993 und 994, Gemarkung Mariaposching, Steingrube
- Information Schultoilettensanierung
- Erweiterung des best. Wohnhauses zu zwei Wohneinheiten, Flurstück Nr. 2753, Gemarkung Mariaposching
- Errichtung einer Garage mit Abstellraum, Flurstück Nr. 2953/3, Gemarkung Mariaposching
- Donauausbau und Hochwasserschutz im Polder Sulzbach - Ergänzungsvereinbarung zur Beteiligtenleistung
- Bedarfsplanung und Bedarfsanerkennung für den Bereich Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Mariaposching
- Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS)
- Zweckvereinbarung über die Schmutzwasserentsorgung des Anwesens Mösl 3, Gemeinde Offenberg
- Zweckvereinbarung über die Abwasserbeseitigung zwischen den Gemeinden Mariaposching und Niederwinkling
- Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass der Entwässerungssatzung – EWS
- Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS)
- Haushalt Mariaposching - Haushaltswürdigung/ Stellungnahme Kommunalaufsicht

Sanierung der Toilettenanlagen in der Grundschule Mariaposching

Während der diesjährigen Sommerferien wurden die **Toilettenanlagen** aus den 60er Jahren einer **Generalsanierung** unterzogen. Wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes über die anstehenden Bauarbeiten und verschafften einen kurzen Überblick über den Altbestand.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden sämtliche Abwasser-/Wasserversorgungsleitungen erneuert, die Wände neu verputzt, der Fliesenspiegel und die Sanitärgegenstände modernisiert.

Dank der fachmännischen Unterstützung der ausführenden Unternehmen, Bauunternehmen Klaus Stettmer, HLS Niedermeier Michael, LTD Elektro, Montage und Innenausbau Brunner, Bernd Henning, Malerbetrieb Bullaku und Schreiner Vogl konnten die Arbeiten, im lückenlosen Bauablauf, innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs und dem engagierten Reinigungspersonal sowie der Bautechnikerin Florentina Heuberger.

Als Ergebnis standen den Schülern und Lehrkräften zum Schuljahresbeginn 2024/25 zeitgemäße Toilettenanlagen zur Verfügung.



Veranstaltungen der Sportvereinigung Mariaposching



Die SPVGG MARIAPOSCHING
lädt ein zum

1. POSCHINGER SILVESTERLAUF

Lasst uns „laufend“ das alte Jahr verabschieden. **2,5 km Walking, 5 und 10 km Lauf**

Dienstag, den 31.12.2024

Start 13 Uhr (Nachmeldung bis 12:45 Uhr)

Treff-● Posching, Riedstraße 6 in Loham

Teilnahme auf freiwilliger Spendenbasis

Glühwein & Kuchen

Jetzt anmelden unter:
poschingersilvesterlauf@web.de



firmerherz
MARKETINGAGENTUR



1. Poschinger Pistengaudi

am Samstag, 25.01.2025

im Skigebiet Schladming / Planai / Dachstein

Abfahrt: 5 Uhr am Sportplatz in Loham

Rückfahrt: 18 Uhr ab Talstation Planai

Preise*: 100 € Erwachsene
80 € Jugend (Jhrg. 2006 - 2008)
65 € Kind (Jhrg. ab 2009)
40 € Fußgänger / Rodler (ohne Skipass)

*Preise verstehen sich inkl. 1-Tages-Skipass (außer Fußgängertarif), Reise im modernen Reisebus & Brotzeit im Bus

verbindliche Anmeldung bei Jugendwart Florian Still
(0151 / 52509008)

ski amade **ARTMEIER**

Mariaposching feiert das Martinsfest

Am Freitag, den **8. November** begaben sich die Kinder aus Mariaposching zum **Lichterzug mit Pferd und Reiter** anlässlich des Martinsfestes.

Um 17 Uhr traf man sich beim Treffpunkt Posching, um eine Straße der Lichter bilden zu können. Diese konnte man über den Lohgraben, die Von-Schrenk-Straße bis über die Schloßstraße zurück zum Treffpunkt nachverfolgen.

Im Anschluss wurden natürlich die Kinder mit Leckereien bestens versorgt.



Spielenacht für die Kinder

Die Gemeinde Mariaposching veranstaltete für ihre jüngsten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine **Spielenacht am 18. Oktober**.

Um 18 Uhr war Treffpunkt für die Spielenacht im **Treffpunkt Posching in Loham**. Dort wurde zuerst einmal das Nachtlager aufgebaut. Eine Begrüßung durch den Bürgermeister und die Betreuer wurde im Anschluss durchgeführt.



Die Kinder durften ihre Lieblingsspiele mitbringen und konnten so gemeinsam **„durch die Nacht spielen“**. Da gehörten Spiele wie Twister, Uno und das allseits bewährte Mensch ärgere dich nicht und viele weitere Spiele sowieso dazu.



Natürlich fehlte es nicht an der Verpflegung. Nudeln mit Tomatensoße mag doch jedes Kind, dachten sich die Betreuer. Und so ließen es sich alle gemeinsam schmecken. Um halb neun Uhr fand noch eine Nachtwanderung statt. Mit Taschenlampen unterwegs ging es durch Loham Richtung Fahrndorf zum Gewerbegebiet und zurück über den Fußballplatz zum Treffpunkt Posching.

Um 22 Uhr in Loham angekommen, wurde noch in gemeinsamer Runde der **Film „Die Schule der magischen Tiere“** angeschaut. Danach hieß es Schlafenszeit.



Ob nun viel geschlafen wurde oder nicht, um sieben Uhr am nächsten Tag gab es Frühstück mit Butterbrezen, Kaba und Tee. Im Anschluss wurde das „Lager“ wieder abgebaut und alle gingen hoffentlich fröhlich nach Hause, um dort vielleicht nochmal eine Runde zu schlafen.

FFW Mariaposching wird Patenverein

Im kommenden Jahr feiert die Waltendorfer Feuerwehr das 150-jährige Gründungsfest. Gemäß einem alten Brauch ist für ein Gründungsfest ein **Patenverein** erforderlich. Bei der Waltendorfer Wehr soll **diese Rolle die Feuerwehr Mariaposching übernehmen**.

Deshalb marschierten die Waltendorfer Feuerwehrler, angeführt von der Winklinger Blasmusik, am Samstagmorgen von der Fähranlegestelle zur Halle des Partyservice Berger in Mariaposching. Dort wurden sie vom künftigen Patenverein erwartet. Da jedoch die Übernahme der Patenschaft nicht selbstverständlich ist, mussten die Waltendorfer einige Aufgaben bewältigen. Bernd Nadler, der Poschinger Vorsitzende, stellte den Waltendorfer Führungskräften **vier Aufgaben**, die diese meistern mussten denn nur dann könnte die Patenschaft übernommen werden.

Die Aufgaben standen unter dem Motto Bergen, Retten, Löschen, Schützen. Als erstes mussten Kommandant Stefan Gruber, der stellvertretende Kommandant Andreas Hofbauer, der Vorsitzende Lukas Niedermayer und der stellvertretende Vorsitzende und Festleiter Matthias Faltl einen Luftballon, der an einem Schlauchverteiler befestigt war, bis zum Zerreißen aufblasen. Anschließend wurden den Führungskräften Feuerwehrhelme aufgesetzt, auf denen je eine brennende Kerze aufgestellt war. Vier Waltendorfer Festdamen mussten diese mit Wasserpistolen löschen. Anschließend war ein Maßkrug zu füllen. Dafür musste sich Festleiter Matthias Faltl in eine Schubkarre setzen sowie auf seinem Feuerwehrhelm ein kleines Glas befestigen, welches mit Bier gefüllt war. Mehrere Male wurde er über einen Parcours gefahren, um den Maßkrug in mehreren Fahrten zu füllen. Als letzte Prüfung waren kniend vier Tränkeimer auszusaugen. Beim Vortragen der Bitte und dem Erfüllen der Aufgaben wurden die Führungskräfte unter anderem von Winklings Bürgermeister Ludwig Waas und von Festfrau Andrea Gruber angefeuert.

Nachdem alle Aufgaben mit Bravour gelöst waren, konnten die Poschinger der kniend vorgetragenen Bitte zustimmen und die Patenschaft beim Gründungsfest, das 2025 stattfindet, übernehmen. Nach einem Musikstück zogen die Teilnehmer in die Halle ein, dort wurde die Patenschaft mit der Unterzeichnung einer Urkunde besiegelt. Bernd Nadler stellte dabei fest, dass die Poschinger gerne die Patenschaft übernehmen und sagte den Waltendorfern Unterstützung bei der Durchführung des Gründungsfestes zu. Festleiter Matthias Faltl zeigte sich erfreut über die Zusage und überreichte als Dankeschön einen fahrbaren Feuerlöscher, auf dem ein Blaulicht montiert war, als Gastgeschenk. Zudem erhielten Anna Wenninger, die Fahnenmutter der Poschinger, und die Trägerin des Patenbandes, Pia Köglmeier, Blumensträuße vom Festverein.



Abschließend dankte Bernd Nadler seinen Vorstandskollegen sowie den Kommandanten Matthias Gilch und Florian Köglmeier für die Vorbereitung des Festes. Auch dem Team des Partyservice Berger, das für eine ausgezeichnete Verpflegung sorgte, sprach er seinen Dank aus. Sehr gut angenommen wurde eine Foto Box, die am Eingang der Halle aufgestellt war. Hier konnten sich Festdamen, Feuerwehrler und Festgäste verewigen. Einen weiteren Höhepunkt trugen die Fahnenjunker der beiden Wehren vor, die mit minutenlangen Fahnenschwenken die Festgäste begeisterten. Unter den Klängen der Blaskapelle Winkling endete das Patenbitten in Mariaposching zu später Stunde.



Quelle (Text+Bilder): Joseph Bauer

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Perasdorf

Grußworte 1. Bürgermeister Thomas Schuster



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Perasdorf,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und es gibt Anlass, gemeinsam auf die Erfolge und besonderen Momente zurückzublicken, die wir als Gemeinschaft erlebt haben.

Besonders stolz dürfen wir auf die zweimalige Auszeichnung mit dem Silberpreis sein - zunächst im Europäischen Dorferneuerungspreis in Stadtschlaining, Österreich, und wenig später im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Kulturforum Oberalpeich. Diese Ehrungen, die unsere Gemeinde sowohl auf internationaler Bühne, als auch hier vor Ort ins Rampenlicht gerückt haben, sind eine großartige Anerkennung unserer gemeinsamen Anstrengungen und unseres Einsatzes für eine lebendige und zukunftsfähige Dorfgemeinschaft.

Es ist beeindruckend zu sehen, was durch Zusammenhalt und Engagement erreicht werden kann. Jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger hat auf seine Weise dazu beigetragen Perasdorf zu einem so besonderen Ort zu machen. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen! Dieser Erfolg gehört uns allen und zeigt, dass wir gemeinsam in der Lage sind viel, zu bewegen.

Nun nähern wir uns der besinnlichen Adventszeit und dem Weihnachtsfest - eine Zeit, die uns Raum für Erholung und Besinnung gibt und in der wir auch an die denken, die in schwierigen Lebenssituationen stehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, viel Freude und Zuversicht für das kommende Jahr sowie Gesundheit und Glück. Möge das neue Jahr uns die Möglichkeit geben, weiter so erfolgreich und gemeinsam die Zukunft Perasdorfs zu gestalten.

Ihr Bürgermeister
Thomas Schuster

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

Seit der letzten Ausgabe des VG-Blattes fand bis zum aktuellen Redaktionsschluss eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die nachfolgende Stichpunktaufzählung soll einen kurzen Überblick über die wesentlichen Sitzungsinhalte verschaffen.

- Geländeauffüllung einer landwirtschaftlichen Fläche, Flurstück 1019, Gemarkung Perasdorf, Wolfessen
- Geländeauffüllung einer landwirtschaftlichen Fläche, Flurstück 983, Gemarkung Perasdorf, Wolfessen
- Geländeauffüllung einer landwirtschaftlichen Fläche, Flurstück 1008, Gemarkung Perasdorf, Wolfessen
- Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zum Breitband-Förderprogramm des Bundes (Gigabitförderung) - Wirtschaftlichkeitslückenmodell nach Nr. 3.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0
- Ablehnung der Betriebsführung der kommunalen Abwasserbehandlungsanlage durch das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald
- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2023

Weitere 300.000 Euro fürs Bürgerhaus Perasdorf

Als „echten Glücksfall für die Gemeinde“ bezeichnete Hans-Peter Schmucker, Leiter des ALE (Amt für Ländliche Entwicklung) Niederbayern, den Umbau der einstigen Schule zum **multifunktionalen Bürgerhaus** im Rahmen der Initiative „Innen statt Außen“. Das Nutzungskonzept für das Bürgerhaus hat Modellcharakter: Neben den Gemeinschaftsräumen umfasst es unter anderem ein Jugendzentrum, einen großen Musikübungsraum, einen Co-Working-Space, einen Dorfladen mit Produktionsküche, eine Cafeteria sowie eine kleine Bibliothek und das Dorfarchiv. Außerdem wurden ein Biergarten und ein Schuppen im Außenbereich gestaltet. Um die Bürgerinnen und Bürger noch besser und schneller über Aktuelles aus dem Ort informieren zu können, wurde zudem ein Infopoint mit Unterstand errichtet.

Schmucker erinnerte dabei auch an die Anfänge der Dorferneuerung in Perasdorf: Es ging den Initiatoren darum, die Gemeinde aus einem gefühlten Tiefschlaf herauszuholen, sie für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken und die Abwanderung aufzuhalten. Viele Projekte sind in dieser Zeit – zusätzlich zum Umbau des alten Schulhauses zum Bürgerhaus – umgesetzt worden und haben dem Dorf dank der Dorferneuerung eine Zukunft gegeben. So wurden beispielsweise Hofstellen erschlossen, eine Holzkegelbahn und ein Biergarten gestaltet, der Bauhof verlagert, ein Bolzplatz erneuert, ein Kinderspielplatz angelegt, das Jugend- und Pfarrheim saniert, der Dorfplatz aufgewertet sowie eine zentrale Hackschnitzelheizung mit Nahwärmenetz zur Versorgung öffentlicher Gebäude und privater Haushalte installiert. Zur Nachverdichtung des Ortskerns wurde außerdem die neue Schule abgerissen und an dieser Stelle zusätzlicher Wohnraum geschaffen.

Eindrucksvoller Beleg für die erzielten Erfolge ist, dass Perasdorf als Vertreter Bayerns für den europäischen Dorferneuerungspreis „Lust auf Zukunft“ nominiert und dabei mit Silber ausgezeichnet wurde.

Bürgermeister Thomas Schuster bedankte sich beim ALE-Leiter für die Aufnahme des Projektes in das Dorfneuerungsprogramm und die Initiative „Innen statt Außen“: „Durch die enorme Unterstützung seitens des Freistaates Bayern, vertreten durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, konnte in Perasdorf mit dem Umbau der ehemaligen Schule in ein Bürgerhaus ein Herzensprojekt der Dorfgemeinschaft realisiert werden.“

Für den Umbau der alten Schule zum Bürgerhaus sind rund 2,1 Millionen Euro Kosten angefallen. Das ALE Niederbayern stellt dafür voraussichtlich ca. 1,7 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung, wovon nunmehr 1,3 Millionen Euro ausbezahlt sind. Insgesamt wurden für die Dorferneuerungsmaßnahmen in der Gemeinde Perasdorf bisher 2,6 Millionen Euro Fördergelder überwiesen.

„Gemeinden, die sich dem Vorrang der Innenentwicklung verpflichten, profitieren seit dem Jahr 2018 von einem erhöhten maßnahmenbezogenen Fördersatz, der im Einzelfall bis zu 90 Prozent betragen kann. Die Nachfrage war und ist dementsprechend hoch. Der befürchtete Auszahlungsstau bei den „Innen statt Außen“-Projekten konnte jedoch aufgrund der in den letzten fünf Jahren guten Fördermittelausstattung des ALE Niederbayern vermieden werden. Keine Kommune musste nach Vorlage des Verwendungsnachweises länger als zwei Jahre bis zur vollständigen Auszahlung der zugesagten Fördermittel warten. Zudem werden entsprechend dem Baufortschritt Teilzahlungen von bis zu 80 Prozent des Gesamtförderbetrages geleistet“, so Schmucker.



Der Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern, Hans-Peter Schmucker (2.v.r.), überreicht im Dorfladen des Bürgerhauses an Perasdorfs Bürgermeister Thomas Schuster (2.v.l.) **eine Auszahlungsurkunde über weitere 300.000 Euro**. Mit auf dem Bild sind Bauamtsleiter Fabian Kilger (links) und stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Veronika Schwarz von der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach. Quelle (Text und Bild): ALE Niederbayern

Abwanderung „ade“ - auch der BR24 berichtet über Perasdorf

Im **September** berichtete der **Bayerische Rundfunk BR24** über das Örtchen Perasdorf im Bayerischen Wald, wie die 540-Einwohner-Gemeinde die Bevölkerungsabwanderung stoppen konnte.

Ein Interview mit Bürgermeister und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde, ob Jung oder Alt, bringt Perasdorf den Menschen näher:

Malerisch liegt der kleine Ort Perasdorf zwischen den ersten Erhebungen des Bayerischen Waldes, gut 20 Kilometer hinter Straubing. Hier haben in den 1950er-Jahren einmal knapp 1.000 Menschen gelebt. Doch in den vergangenen Jahrzehnten hat fast die Hälfte davon ihr Heimatdorf verlassen.

„Sonst sterben wir aus“

"Die Infrastruktur war veraltet. Und da haben wir damals schon einfach erkannt: Wir müssen jetzt etwas machen, weil sonst sterben wir aus", sagt Bürgermeister Thomas Schuster. Stolz präsentiert er **das Bürgerhaus in der Dorfmitte**. Es ist ein saniertes Schulgebäude. Heute befinden sich darin ein Café, ein Dorfladen und Gemeinschaftsräume für Vereine und Gruppen.

„70 Prozent Förderung“

Anfang dieses Jahrtausends hatten die Perasdorfer dazu bereits ein **Leitbild** aufgestellt. Nach und nach wurden Arbeitskreise gebildet. Das Amt für Ländliche Entwicklung vermittelte Kontakte zu Planungsbüros, mit denen die Möglichkeiten zur Umsetzung verschiedener Projekte besprochen wurden. Insgesamt übernahm das Amt nach Angaben des Bürgermeisters etwa 70 Prozent der Kosten. Weit verstreute Höfe auf dem Gemeindegebiet wurden erschlossen, Straßen wurden saniert.

„Holzkegelbahn als Symbol“

2007 errichtete die Dorfgemeinschaft eine **Holzkegelbahn**. Für Bürgermeister Schuster ein Symbol für die Dorferneuerung – auch auf zwischenmenschlicher Ebene. "Wir haben viele kleine Streitereien gehabt im Dorf, wie jede kleine Gemeinde. Aber durch die Arbeitskreise sind viele jetzt wieder Freunde. Da haben sie zusammenarbeiten können." Ohnehin sei die Einbeziehung der Bürger der Schlüssel zum Erfolg gewesen. Kritiker hätten sich dadurch von den Veränderungen überzeugen lassen.

„Baugebiet statt Schule“

Gut einhundert Meter vom Bürgerhaus entfernt läuft Schuster eine kleine, abschüssige Straße hinab. Hier habe früher die neue, zweite Schule gestanden. "2019 ist die ge-

schlossen worden wegen Mangels an Kindern. Dann haben wir gesagt, jetzt reißen wir sie ab und schaffen Bauplätze für junge Familien", schildert der Bürgermeister die Vorgänge. "Die drei Bauplätze sind gleich weg gewesen. Das haben wir gemacht, um die Abwanderung zu stoppen. Und wir haben jetzt einen leichten Anstieg."

„Kein Supermarkt, kaum Busverkehr“

540 Einwohner zählt die Gemeinde mittlerweile. Die Kinder gehen jetzt in Nachbargemeinden zur Schule. Ein Bus fährt nur zu schülerfreundlichen Zeiten. **Einen Supermarkt gibt es nicht**. Das stört hier aber die wenigsten. Die Katholische Landjugend genießt ihre Räumlichkeiten im Bürgerhaus genauso wie die örtliche Mutter-Kind-Gruppe. Alle betonen die vielen Angebote, die in Perasdorf geschaffen wurden.

„Silber beim Europäischen Dorferneuerungspreis“

Der ganze Aufwand zahlt sich für Perasdorf nicht nur mit Blick auf die Einwohnerzahl aus. Die Gemeinde wird nun auch ausgezeichnet – mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis unter dem Motto "Lust auf Zukunft".

"Das ist der absolute Wahnsinn. Dass wir als einziges Dorf aus ganz Bayern nominiert worden sind, wir dann Bayern im europäischen Wettbewerb vertreten durften und dann noch eine Silbermedaille gewinnen. Da sind wir alle stolz, die ganze Gemeinde ist stolz", sagt Thomas Schuster, während er auf einer Wiese weit über seinem Dorf steht und die Aussicht genießt. Von hier aus schauen sie immer dem Prachtfeuerwerk des Gäubodenvolksfests in Straubing zu. Von Perasdorf aus sei das doch ohnehin viel schöner.

Quelle: BR 24

Silbermedaille für Perasdorf beim Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“

Mit großem Stolz wurde Perasdorf beim diesjährigen Bezirksentscheid des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung gratulierten hochrangige Vertreter der Region dem Dorf zu diesem Erfolg und würdigten die beeindruckenden Leistungen, die Perasdorf durch gemeinschaftliches Engagement erbracht hat. Regierungspräsident Rainer Haselbeck betonte in seiner Rede die Bedeutung von Gemeinschaftsgeist, besonders angesichts aktueller politischer und klimatischer Herausforderungen. "Gemeinsam Dinge anzupacken, ist eine Chance zur Bewältigung von allem, was kommt," sagte Haselbeck und hob hervor, wie wichtig eine solidarische Dorfgemeinschaft ist, um Krisen erfolgreich zu meistern. Auch Dr. Olaf Heinrich, Bezirkstagspräsident von Niederbayern, zeigte sich beeindruckt vom Zusammenhalt der Dorfbewohner. Er unterstrich, dass Perasdorf beispielhaft bewiesen habe, wie viel eine engagierte Gemeinschaft bewirken kann, ohne auf Hilfe von außen angewiesen zu sein. Sichtlich stolz auf die Leistungen des Dorfes lobte er die Initiative der Perasdorfer: "Ihr habt geschaut, dass im Dorf was vorwärtsgeht, darauf könnt ihr alle stolz sein." Die Vorsitzende der Wettbewerbs-Kommission, Stefanie Pahnke, zeigte sich ebenfalls begeistert: „Es ist ein schönes Gefühl, dass alle zusammen solche Fortschritte erreicht haben,“ sagte sie. Sie erklärte, dass das eigentliche Ziel des Wettbewerbs nicht nur die Verschönerung der Orte sei, sondern die Verbesserung der Lebensqualität durch gemeinschaftliches Handeln. Dabei müsse man auch ökologische Aspekte wie Klimaziele und Energieeffizienz in den Blick nehmen sowie die Zersiedelungsproblematik, die viele Dörfer herausfordere. Diese Problematik ist in Perasdorf besonders präsent, wie die bekannte Moderatorin des Bayerischen Fernsehens, Annika Siferling, hervorhob. Die hügelige Landschaft mache die Struktur des Ortes kompliziert, dennoch sei es gelungen, den Ortskern mit modernen, barrierefreien Einrichtungen zu stärken und neu zu beleben. Bürgermeister Thomas Schuster freute sich über die Anerkennung für



sein Dorf mit knapp 550 Einwohnern und lobte den unermüdlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger. „Perasdorf hat große Stemmkraft bewiesen,“ so Schuster. Durch das Engagement der Dorfgemeinschaft sei ein lebendiger Ortskern entstanden, der als kultureller Mittelpunkt des Dorfes dient.

Im Herzen des Dorfes wurde der Marktplatz zu einem Treffpunkt für alle Generationen ausgebaut: Das neue Bürgerhaus mit einem Dorfarchiv und barrierefreien Zugängen ist mittlerweile Heimat einer Mutter-Kind-Gruppe und wird intensiv genutzt. "Da könnten wir eh wieder ausbauen, weil es schon wieder zu klein wird", meinte Schuster schmunzelnd. Auch die örtlichen Vereine haben im nahe gelegenen Wirtshaus einen festen Platz gefunden, das nun mit Schießanlagen dem Schützenverein als Treffpunkt dient. Ein digitales Infoboard auf dem Dorfplatz sowie kostenloses Internet zeugen zusätzlich vom zukunftsorientierten Denken der Dorfbewohner.

Für einen heiteren Moment sorgte Annika Siferling bei der Preisverleihung, als sie das Gruppenfoto kommentierte: "Für das Verleihungsfoto sollten Sie nicht so weit auseinanderstehen – ach so, Sie wollen die Zersiedelung Ihres Dorfes verdeutlichen."

Zum Abschluss fand Bürgermeister Schuster klare Worte: „Manchmal braucht es harte Maßnahmen, um zu einem einzigartigen Wir-Gefühl zu kommen.“ Die Zusammenarbeit im Dorf sei nicht immer einfach gewesen, aber alle seien für das Ziel des Wettbewerbs über sich hinausgewachsen. Perasdorf kann stolz darauf sein, ein Stück Zukunft für das Dorf geschaffen zu haben.

Ein Eindruck der Verleihung von Silber für die Gemeinde Perasdorf in Stadtschläining in Österreich



Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach

Öffnungszeiten Geschäftsstelle in Schwarzach

Montag, Dienstag, Donnerstag: 07:45 Uhr bis 11:45 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch/Freitag: 07:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Telefon-Nummer: 09962/9402-0; info@vgem-schwarzach.de; Homepage: www.vgem-schwarzach.de

Bürgermeistersprechstunden

Schwarzach:

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
Rathaus Schwarzach, Marktplatz 1, 94374 Schwarzach
vorherige Terminvereinbarung
09962/9402-0

Niederwinkling:

Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr
Bürgerhaus Niederwinkling, Dorfplatz 1, 94559 Niederwinkling
vorherige Terminvereinbarung
09962/9402-0 oder 09962/203203-0

Mariaposching:

Mittwoch 17:30 bis 18:30 Uhr
Treff-• Posching, Riedstraße 6, 94553 Mariaposching
vorherige Terminvereinbarung
09962/9402-0

Perasdorf:

jede *ungerade* Kalenderwoche - Donnerstag 18:30 bis 19:30 Uhr
Bürgerhaus Perasdorf, Florianstraße 2, 94366 Perasdorf
vorherige Terminvereinbarung
09962/9402-0

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Schwarzach:

Montag 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Sommerzeit)
Montag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Winterzeit)
Freitag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Niederwinkling:

Dienstag 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr (Sommerzeit)
Dienstag 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr (Winterzeit)
Freitag 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mariaposching:

Freitag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (nur Sommerzeit!)
Samstag 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefonnummern bei Störungen und Notfällen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Wasserversorgung	Schwarzach	0151/41986843	Kontaktdaten Bayernwerk	Einspeiser	0871/96560120
Notruf/Polizei	110		Niederwinkling	0171/4401186		MO-FR 08:00-18:00 Uhr	
Feuerwehr	112			0160/90909616			
Apothekennotdienst	0800/002283		Mariaposching	0160/90910909	Technischer Kundendienst Strom und Erdgas	0941/28003311	
				0170/1717427		MO-DO 07:30-16:00 Uhr,	
Giftnotruf-Zentrale	089/19240		Perasdorf	0171/7862038		FR bis 15:00 Uhr	
				0175/3256710			
Sperr-Notruf	116 116	Abwasserentsorgung	Schwarzach	0173/8634919	Störungsmelder		
			Niederwinkling	0173/8634919	Strom	0941/28003366	
Krankenhäuser			Mariaposching	0160/90910909	Erdgas	0941/28003355	
Bogen	09422/8220			0170/1717427			
Straubing	09421/7100		Perasdorf	0173/8634919	VDK Geschäftsstelle Straubing		09421/84716-0
Deggendorf	0991/3800						
Viechtach	09942/200						
Cham	09971/4090	Nahwärmeversorgung	Schwarzach	0151/41986843	ZAW Straubing	09421/9902-0	
			Niederwinkling	09962/20320312			
Krankentransport	19222			0171/7661696	Polizei Bogen	09422/85090	
			Mariaposching	0160/90910909			
Allgemein-Ärzte				0170/1717427	Storchenapotheke	09962/9507560	
Löprich, Schwarzach	09962/94200		Perasdorf	0171/7862038			
Rixner, Schwarzach	09962/910190			0175/3256710			
Bayer, Niederwinkling	09962/8673737						

Rentenberatung

Schwarzach	Niederwinkling	Mariaposching	Perasdorf
18.12.2024	28.11.2024	04.12.2024	11.12.2024
22.01.2025	30.01.2025	08.01.2025	15.01.2025
19.02.2025	27.02.2025	05.02.2025	12.02.2025
19.03.2025	27.03.2025	05.03.2025	12.03.2024

Die Aufnahme der Rentenanträge übernimmt Herr und Frau Sträußl einmal monatlich in jeder Mitgliedsgemeinde.
Bitte vereinbaren Sie **rechtzeitig** in der Geschäftsstelle der VGem Schwarzach einen Termin.

Ohne Terminvereinbarung ist keine Antragsaufnahme möglich!

⇒ **Terminvereinbarung unter**
Tel.: 09962/9402-34, Zimmer-Nr. 6 a,
Bürgerbüro, Rathaus Schwarzach

◆ **Schwarzach**

13:00 – 17:00 Uhr
Rathaus in Schwarzach, Marktplatz 1

◆ **Niederwinkling**

08:00 - 12:00 Uhr im Ehrenamtsbüro
BGZ Niederwinkling, Bayerwaldstraße 7

◆ **Mariaposching**

13:00 – 17:00 Uhr
Treff-• Posching, Riedstraße 6

◆ **Perasdorf**

13:00 – 17:00 Uhr
Bürgerhaus Perasdorf, Florianstraße 2

Interview mit Herrn Pfarrer Hans-Jürgen Koller



Quelle: Pfarramt Schwarzach-Perasdorf

Seit **1. September 2024** hat die Pfarreiengemeinschaft Schwarzach-Perasdorf einen neuen Pfarrer. Wir haben Herrn **Pfarrer Hans-Jürgen Koller** genauer unter die Lupe genommen und ihm einige Fragen gestellt:

Können Sie uns etwas über sich erzählen?

Geboren bin ich im November 1965 in Regenstauf. Dort wuchs ich zusammen mit meiner 4 ½ Jahre älteren Schwester und meinen Eltern auf. Ich habe die Grund- sowie die Realschule besucht. Im Anschluss daran, entschied ich mich für eine Ausbildung als Industriekaufmann bei der Energieversorgung Ostbayern AG (OBAG). 15 Monate habe ich den Grundwehrdienst in Amberg und Regensburg absolviert. Da ich mich weiterbilden wollte, besuchte ich die BOS in Regensburg und meisterte die fachgebundene Hochschulreife. Nun komme ich zu meinem kirchlichen Werdegang und zeige diesen in den verschiedenen Jahren auf:

1988-1991 Studium der Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit an der Katholischen Universität Eichstätt

1991-1996 Studium der Theologie und Philosophie an der Universität Regensburg und Innsbruck
Diplomarbeit mit dem Thema: „Menschlich Leben bis zuletzt“ - Christlich motivierte Hospizarbeit

1996 Diakonweihe im Kloster Windberg

1997 Priesterweihe im Hohen Dom zu Regensburg

1997-1999 Kaplan in Bogen

1999-2001 Kaplan in Straubing St. Peter

2001-2004 Kaplan in Abensberg

2004-2011 Freistellung zur Weiterbildung im Sozial- und Qualitätsmanagement

2004-2007 Leitung einer Werkstattgruppe und Fachdienst in der Einrichtung für Menschen mit Behinderung der Barmherzigen Brüder Gremsdorf

2007-2001 Hausoberer am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Montabaur

2011-2012 Pfarrer in Schönach

2012-2017 Pfarrer in Atting und Rain

2017-2024 Pfarrer in Ihrlerstein und Essing

ab 01.09.2024 Pfarrer in Schwarzach und Perasdorf

Welchen Eindruck haben Sie bisher von den beiden Gemeinden?

Mich hat von Anfang an die Herzlichkeit, Freundlichkeit, das offene auf mich Zugehen und die Freude, einen neuen Pfarrer zu bekommen, fasziniert und beeindruckt.

Gibt es den Moment, bei dem man keine Lust hat Pfarrer zu sein?

Wie in jedem Beruf gibt es Momente, in denen es nicht immer leicht fällt, das Amt des Pfarrers auszuüben. Dies hat unterschiedliche Gründe:

- manchmal versteht man kirchliche Entscheidungen aus Rom und Regensburg nicht und fragt sich, wie man diese Entscheidungen im Alltag - auf Ebene der Pfarrgemeinden - umsetzen soll
- ab und an ist die Fülle der Arbeit und das ständige „verfügbar sein“ ein Problem. (Die Zuständigkeiten, die Fülle an Arbeiten werden immer mehr.)
- mit zunehmendem Alter kommen auch manchmal gesundheitliche Probleme - oder die Kraft lässt nach.
- vor allem, wenn man von schweren Schicksalsschlägen betroffen ist (Beerdigung von Kindern, Jugendlichen oder Menschen, die einem sehr nahe standen)

Gehen Sie irgendwelchen Freizeitaktivitäten nach?

Ich koche und backe gerne, gehe gerne schwimmen und mag Wellness; ich lese gerne Romane, die zur Zeit des Mittelalters handeln. Ich mag Städtereisen, liebe Burgen und Schlösser zu besichtigen und gehe gerne zum Bergwandern.

Haben Sie vor, die örtlichen Vereine an Festen zu unterstützen und zu besuchen?

Sehr gerne komme ich auch zu Veranstaltungen, Festen, etc. der Vereine und soweit es mir möglich ist, werde ich die Vereine auch unterstützen.

Leider ist es im Laufe des Jahres aber so, dass sich viele Termine und Verpflichtungen häufen, dass ich nicht immer alle Termine und Veranstaltungen der Vereine wahrnehmen kann.

Grundsätzlich bin ich aber sehr gerne bei und unter den Menschen - und will auch ein Pfarrer zum „Anfassen“ sein.

Sind Sie Bier- oder Weintrinker?

Zuhause trinke ich fast ausschließlich nur Wasser oder Grapefruit-Schorle. Wenn ich aber in Gesellschaft von Freunden bin, beim Essen oder im Kreise anderer Menschen, dann trinke ich schon gerne mal ein Glas Wein, oder Radler - oder auch mal ein Glas Bier.

Nur, wenn ich mit dem Auto unterwegs bin, dann verzichte ich auf Alkohol. Der Führerschein ist für mich als Pfarrer fast „überlebenswichtig“....

Wie wollen Sie die Kirchengemeinschaft aufrechterhalten?

Oh, das ist eine schwierige Frage, denn als Pfarrer ist man ja nicht alleine für die Pfarrgemeinde verantwortlich. Eine Gemeinde muss auch mit ihrem Pfarrer „mitgehen“, ihn akzeptieren.

Zudem ist ein Pfarrer auch abhängig vom Zeitgeist der Gesellschaft. Ist die Gesellschaft bereit - ja, will sie noch Teil einer Kirche sein - sind ihr die Werte, welche die Katholische Kirche vermittelt, noch wichtig?

Grundsätzlich bin ich ein Mensch, der gerne mit anderen Menschen lebt - ich will da sein für Ihre Anliegen, Fragen, Probleme, Sorgen...,etc.. Und wenn ich dabei meine Unterstützung und Hilfe anbieten kann, dann tue ich das gerne - soweit es im Rahmen meiner Möglichkeiten steht.

Auf jeden Fall will ich als Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Schwarzach-Perasdorf ein Pfarrer zum „Begegnen“ sein. Ich glaube, dass ich bodenständig und humorvoll bin - und ich will durch meine Art zeigen, dass Christsein sinnvoll ist, Freude bereiten kann und auch nichts weltfremdes ist.

Wollten Sie schon immer Pfarrer werden oder gab es hier ein spezielles Ereignis?

Nein, ich wollte nicht schon immer Pfarrer werden.

Ich hätte mir vorstellen können, Polizist zu werden, aber als ich mit meiner Mutter als Kind einen Banküberfall in Regensburg erlebte, wollte ich nicht mehr Polizist werden. Da hat sich die Sache für mich erledigt.

Eine gewisse Zeit wollte ich auch Koch und Restaurant-Fachmann werden.

Da ich viele Jahre in meiner Heimat-Pfarrgemeinde Ministrant, Pfarrgemeinderat und Kolpingmitglied war sowie bei der Eine-Welt-Arbeit, etc. tätig war und wir immer sehr tolle Kapläne hatten, wuchs langsam der Gedanke, vielleicht wäre dieser Beruf auch etwas für mich.

Was war Ihr lustigstes Ereignis als Pfarrer?

Es gab viele lustige bzw. humorvolle Ereignisse in meinem bisherigen Berufsleben oder im Leben überhaupt....

Da könnte ich ziemlich viel berichten, doch dann reicht die Zeit leider nicht aus. Ich sage mal so, das Erlebte unterstützt meine humorvolle Lebensweise.



Wir wünschen Herrn Pfarrer Koller das Beste auf seinem weiteren Lebensweg in Schwarzach und Perasdorf!

Neue Grundsteuerbescheide ab 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach,

die Grundsteuerreform, die derzeit in Bayern umgesetzt wird, hat einige Fragen aufgeworfen.

In diesem Bericht möchten wir Ihnen die Hintergründe der Reform erläutern um aufzuzeigen, warum es in den einzelnen Gemeinden zu unterschiedlichen Anpassungen kommen kann.



Hintergrund der Grundsteuerreform

Am 10.04.2018 erklärte das Bundesverfassungsgericht die Berechnungsgrundlage des derzeit gültigen Systems der Grundsteuer auf Grundlage der sogenannten Einheitswerte für verfassungswidrig, weil sie als Berechnungsgrundlage veraltet sind. Die Folge hieraus ist die aktuell laufende Grundsteuerreform, bei der durch die Bundesländer verschiedene Berechnungsmodelle umgesetzt werden. Für Grundstücke wird in Bayern das wertunabhängige Flächenmodell umgesetzt.

Das bayerische Flächenmodell

Das wertunabhängige Flächenmodell bedeutet, dass für die Lastenverteilung, das heißt welches Grundstück innerhalb einer Gemeinde stärker belastet und welches Grundstück weniger stark belastet wird, künftig nur noch die Flächen des Grundstücks und der Gebäude sowie deren Nutzungsmaßgeblich sind (Äquivalenzprinzip).

Grundsätzlich gilt also für das Flächenmodell:

Eigentümerinnen und Eigentümer von großen Grundstücken mit großen Gebäuden werden entsprechend mehr Grundsteuer zahlen müssen, als beispielsweise solche von kleinen Wohnungen oder kleinen Grundstücken in derselben Gemeinde.

Der Wert der Grundstücke und Gebäude, die Lage, das Alter oder Zustand des Gebäudes spielen bei der Berechnung der Grundsteuer für bayerische Grundstücke keine Rolle.

Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft wird – wie auch bisher – die Grundsteuer anhand pauschalierter Ertragswerte berechnet. Allerdings fällt das private Wohnhaus aus der bisherigen Grundsteuer A heraus und unterliegt nunmehr der Grundsteuer B.

Hebesätze der Gemeinden

Mit den Grundsteuereinnahmen sollen allgemeine Ausgaben der Gemeinde für öffentliche Leistungen (wie z.B. Ausgaben für Infrastruktur, Spielplätze, Straßenbeleuchtung etc.) finanziert werden.

Der Grundsteuerhebesatz ist ein Faktor, den jede Gemeinde selbst festlegen kann, um die Grundsteuer an die finanziellen Bedürfnisse der Kommune anzupassen.

Um die Steuerlast für die Bürger auf einem akzeptablen Niveau zu halten und gleichzeitig die kommunalen Einnahmen zu sichern, wird es notwendig sein die Hebesätze anzupassen.

Angekündigte Aufkommensneutralität

Die Reform der Grundsteuer soll laut Bundes- und Landespolitik möglichst aufkommensneutral erfolgen. Dieser Begriff wird oft missverstanden. Aufkommensneutralität bedeutet **nicht**, dass die individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich hoch bleibt.

Aufgrund der Verfassungswidrigkeit des alten Grundsteuersystems muss es sogar zu individuellen Verschiebungen durch die Reform kommen.

Auch besteht keine gesetzliche Pflicht zur Aufkommensneutralität, vielmehr muss die Gemeinde die Höhe der Hebesätze entsprechend dem jährlichen Finanzbedarf festsetzen.

Fazit

Durch das wertunabhängige Flächenmodell wird es ab dem Jahr 2025 zu einer Umverteilung der Grundsteuerlast kommen. Aufgrund der Hebesatzautonomie ist es möglich, dass, wie bisher bereits auch, in den einzelnen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach unterschiedliche Grundsteuerhebesätze gelten.

Durch die ab 2025 festgesetzten Grundsteuerhebesätze soll sowohl die finanzielle Handlungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde gesichert, als auch die Belastung der Grundstückseigentümer in einem zumutbaren Rahmen gehalten werden.

Neue Grundsteuerbescheide ab 2025

Wichtig

Ab Mitte Januar 2025 werden die neuen Grundsteuerbescheide versandt.

Wir bitten um Kontrolle des neuen Bescheides in folgenden Punkten:

- Sind Sie noch der/die Eigentümer dieses Objektes, ist der Steuerschuldner korrekt?
- Ist Ihre Adresse richtig?
- Ist Ihre im Bescheid angegebene Bankverbindung bezüglich der Abbuchung noch korrekt?
- Ist der im Bescheid angegebene Messbetrag identisch mit dem Messbetrag, der Ihnen vom Finanzamt mitgeteilt wurde?

Änderungen nötig?

Für **Korrekturen** wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach / Frau Sacher unter der Telefon-Nummer 09962/9402-27 oder per Mail an sacher.johanna@vgem-schwarzach.de.

Der Grundsteuermessbetrag für das Objekt erscheint Ihnen nicht korrekt (ggf. zu hoch), entsprechend erscheint Ihnen die Berechnung des neuen Grundsteuerbetrages nicht korrekt?

Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf den Grundsteuermessbetrag!

In diesem Fall müssen Sie sich direkt an das Finanzamt wenden,

die entsprechende Telefonnummer mit Durchwahl finden Sie auf dem Bescheid des Finanzamtes, der Ihnen in den letzten Monaten vom Finanzamt zugesandt wurde.

Alternativ setzen Sie sich mit der Informations-Hotline zur Grundsteuer unter 089/30700077 in Verbindung.

Eine Rückfrage bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach ist hier nicht zielführend, da die Messbeträge ausschließlich vom zuständigen Finanzamt festgesetzt werden, die Gemeinden hieran gebunden sind und selbst im Falle offensichtlicher Unrichtigkeiten nicht davon abweichen dürfen.

Verbrauchsgebührenabrechnung 2024

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach weist auf die in Kürze stattfindende **Wasserzählerablesung** hin.

Anfang Dezember werden die Ablesebriefe versandt. Es wird um Ablesung des Wasserzählers und um Rückmeldung im angegebenen Zeitraum gebeten, da ansonsten der Zählerstand geschätzt werden muss.

Nachkommastellen (rote Ziffern bei manchen Zählern) brauchen nicht gemeldet zu werden.

Bei Änderungen (z. B. Namensänderung, Adressänderung, Änderung der Bankverbindung ect.), bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Die Meldung des Zählerstandes kann erfolgen durch:

- **Bürgerserviceportal unter www.vgem-schwarzach.de (Freischaltung nur im angegebenen Rückmeldezeitraum)**
- **Rücksendung des Ablesezettels per Post oder Einwurf in den Briefkasten des Rathauses Schwarzach**
- **per Telefon unter 09962/9402-27 Frau Sacher**
- **per Fax unter 09962/9402-40**
- **per Mail unter: sacher.johanna@vgem-schwarzach.de (bitte beachten Sie, dass eine Eingangsbestätigung nicht extra versandt wird, sie können jedoch die Option „Lesebestätigung“ aktivieren)**

Neue VHS-Kurse ab 01.12.2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass **am 01.12.2024 die neuen Kurse** der Volkshochschule Straubing-Bogen veröffentlicht werden! Egal, ob Sie Ihre beruflichen Fähigkeiten erweitern, ein neues Hobby entdecken oder einfach nur Ihre Freizeit gestalten möchten - bei uns finden Sie eine Vielzahl von Kursen für jedes Interesse und jedes Alter.

Von Sprachkursen über kreative Workshops bis hin zu Gesundheits- und Fitnessangeboten - die VHS bietet Ihnen die Möglichkeit, Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Unsere erfahrenen Dozenten begleiten Sie auf Ihrem Weg und sorgen dafür, dass das Lernen Spaß macht!

Markieren Sie sich den Termin im Kalender und besuchen Sie uns auf: www.vhs-straubing-bogen.de.

Hier können Sie sich über das gesamte Kursangebot informieren und direkt anmelden.

Wir sind auch offen für Ihre Anregungen!

Haben Sie Ideen für neue Kurse oder Themen, die Sie interessieren? Teilen Sie uns Ihre Vorschläge mit, damit wir unser Angebot noch besser auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können.

Lassen Sie sich inspirieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Werden Sie Dozent bei der vhs!

Was können Sie, was andere von Ihnen lernen können?

Anders als viele Menschen glauben, ist für das Halten der meisten vhs-Kurse keine bestimmte Qualifikation nötig: Ob Sie sich gerne bewegen, gutes Essen schätzen, gesundheitsbewusst leben, Freude am Heimwerken haben oder gern mit Kindern arbeiten. Egal ob Sie ein technikbegeisterter Mensch sind, musizieren oder sich für andere Sprachen und fremde Kulturen begeistern. Ob Sie etwas gezielt gelernt oder studiert haben oder einem Hobby mit Begeisterung nachgehen – bestimmt können Sie etwas, das andere auch gerne können oder kennenlernen würden. Wenn Sie außerdem gern mit Menschen zu tun haben und zuverlässig sind, dann erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen, um einen Kurs zu halten. Für jede gehaltene Kursstunde erhalten Sie ein Honorar im Rahmen der Übungsleiterpauschale. So können Sie bis zu 3.000 Euro steuerfrei im Jahr hinzuverdienen.

Interessiert? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Außenstellenleiterinnen
der Volkshochschule Straubing-Bogen
Bettina Oberhofer und Martina Dietl

Verabschiedung Klimaschutzmanagerin

Unser Klima steht an einem kritischen Wendepunkt. Um weitere Häufungen von Extremwetterereignissen, Rückgang der Artenvielfalt und Verlust von wertvollen Ökosystemen zu vermeiden muss der Ausstoß von Treibhausgasen weitestgehend unterbunden werden.

Im **Zeitraum November 2022 bis Oktober 2024** war die zeitlich befristete Stelle des Klimaschutzmanagements bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach durch **Andrea Müller** aus Straubing besetzt. Frau Müller hat aufgrund ihres Master-Abschlusses im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe und ihren bisherigen Anstellungen bei der Stadt Regensburg und dem Bezirk Niederbayern als Klimaschutzmanagerin die optimalen Voraussetzungen zur Besetzung dieser Stelle, die von der Bundesrepublik gefördert wurde.

In den vergangenen beiden Jahren hat die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach unter der Leitung von Andrea Müller mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für Schwarzach, Mariaposching und Perasdorf einen Leitfaden für Maßnahmen vorgelegt um Treibhausgasneutralität zu erreichen und den Klimawandel einzudämmen. Der Schutz des Klimas in der Verwaltungsgemeinschaft ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Insbesondere die Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundstücken und die Wirtschaft können in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das Klimaschutzkonzept der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach zeigt eine Übersicht über die Maßnahmen auf, die den Weg in eine enkeltaugliche Zukunft ebnen.

Eine wichtige Rolle der kommunalen Daseinsvorsorge wird hier insbesondere die kommunale Wärmeplanung (kWP) spielen. Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach hat rechtzeitig einen Antrag auf Förderung der kWP gestellt

Neue Auszubildende seit September

Wir freuen uns, **Lea Frankl als neue Auszubildende** im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Sie hat am 1. September ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach begonnen. In den nächsten drei Jahren wird sie alle wichtigen Abteilungen im Rathaus durchlaufen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Foto (von links): Geschäftsleiter Andreas Ranker, Auszubildende Lea Frankl, Ausbildungsleiterin Veronika Schwarz und Personalratsvorsitzender Fabian Kilger



Andrea Müller und stellv. Gemeinschaftsvorsitzender Georg Edbauer

und mittlerweile einen Zuwendungsbescheid erhalten. Bei der Konzepterstellung unterstützen uns die Stadtwerke Bogen und das Büro frequentum aus München. Die Information und Beteiligung der Bevölkerung erfolgt rechtzeitig über die Homepage der Gemeinde und die Gemeindeapps. Unabhängige Informationen zu allen Themen rund um Energie- und Wärmewende gibt es bei C.A.R.M.E.N. e.V., bei LandschaftEnergie+ und der Bundesregierung. Im September bietet die Verbraucherzentrale Bayern eine Reihe von Vorträgen zum Thema Energie. Das Klimaschutzkonzept ist auf der Homepage hinterlegt.



Wir laden Sie herzlich ein unsere Weihnachtsmärkte der
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach zu besuchen!

Lohamer Adventszauber

30. November und 1. Dezember 2024
Treff● -Posching

Samstag, 30. November

16.00 Uhr Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes
Eröffnung durch Bürgermeister Englmeier

Sonntag, 1. Dezember

11.00 Uhr Beginn
11.00 bis 13.00 Uhr Pferdekutschenfahrt
13.30 Uhr Auftritt der Schulkinder
14.00 Uhr Auftritt des Kinderchors
14.30 Uhr Auftritt der Kindergartenkinder
15.00 Uhr Besuch des Nikolauses



Auf Ihren Besuch freut sich die Gemeinde Mariaposching mit Ihren
Vereinen und Einrichtungen

(Kindergarten St. Valentin, Elternbeirat des Kindergartens St. Valentin, FF Breitenhausen,
Katholischer Frauenbund, Landjugend Mariaposching, Schützenverein Kimme und Korn,
SpVgg Mariaposching, Tennisverein Mariaposching) und den Fieranten

Lassen Sie sich verzaubern vom Lichterglanz!

22. Winklinger Christkindlmarkt

Adventliches Programm

Samstag 7. Dezember 2024

16.00 Uhr Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche Oberwinkling

17.00 Uhr Offizielle Eröffnung des Christkindlmarktes durch das Winklinger Christkind und Öffnung des 2. Adventsfensters im Bürgerhaus, musikalisch umrahmt durch die "Blaskapelle Artmeier".

Sonntag 8. Dezember 2024

11.00 Uhr Beginn Christkindlmarkt

12.00 Uhr Adventliche Lieder von "Pretty Cool" (Jugendband)

ab 13.00 Uhr Möglichkeit zur Pferdekutschenfahrt

13.30 Uhr Adventliche Stimmung mit Musik und Gesang der Grundschulkinder Niederwinkling-Mariaposching. Besuch des Winklinger Christkindls mit seinen Engeln.

ab 14.00 Uhr Musikalische Stimmung mit dem Winklinger Musikverein

Christbaumverkauf auf dem Winklinger Dorfplatz durch Familie Haimerl aus Konzell

**Samstag, 07.12.2024
von 8.00 bis 16.00 Uhr**

**Sonntag, 08.12.2024
von 8.00 bis 16.00 Uhr**



Auf Ihren Besuch freut sich die Gemeinde Niederwinkling mit Ihren Vereinen und Einrichtungen (Dr. Loew soziale Dienstleistungen, Fischereiverein Niederwinkling, Freiwillige Feuerwehr Niederwinkling, Motorradclub Niederwinkling, Obst- und Gartenbauverein Niederwinkling, Wasserwacht Waltendorf, Hubertus - Schützen Welchenberg) sowie den Fieranten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit Ihrer Familie!

Schwarzacher Weihnachtsmarkt

14. Dezember und 15. Dezember 2024

Samstag, 14. Dezember 2024

16:00 Uhr Vorabendgottesdienst

18:00 Uhr Begrüßung durch 1. Bürgermeister
Georg Edbauer zusammen mit dem Christkind
und seinen Engeln

18:30 Uhr Musikalische Unterhaltung durch
Stefan Leidl mit Freunden

Sonntag, 15. Dezember 2024

10:00 Uhr Christbaumverkauf durch Familie Haimerl
bis aus eigener Plantage

17:00 Uhr auf dem historischen Marktplatz

11:00 Uhr Beginn des Marktes

13:00 Uhr Auftritt der Kindertagesstätte St. Martin
Schwarzach

14:00 Uhr Besuch des Nikolaus

Musikalische Unterhaltung durch
Stefan Leidl mit Freunden

16:00 Uhr Schwarzacher Adventssingen der KiS - Kultur
in Schwarzach in der Pfarrkirche St. Martin



Auf Ihren Besuch beim Schwarzacher Weihnachtsmarkt
freut sich der MARKT SCHWARZACH mit den Ortsvereinen sowie allen Ausstellern



Markt Schwarzach



Veranstungskalender

Markt Schwarzach

Änderungen bleiben vorbehalten!

Datum	Uhr	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
So, 01.12.2024	14:00	Adventsfeier	Arbeiterverein Schwarzach	Hofcafe Stahl, Allersdorf
Do, 05.12 bis Fr, 06.12.2024		Nikolausdienst der Wasserwacht	Wasserwacht Schwarzach	
Fr, 13.12.2024	19:30	Weihnachtsfeier	Schützenverein Tannengrün Weißenberg	Gasthaus Hartl, Weißenberg
Sa, 14.12 bis So, 15.12.2024		Weihnachtsmarkt	Markt Schwarzach	Marktplatz Schwarzach
So, 15.12.2024	16:00	Adventssingen	KiS - Kultur in Schwarzach	Pfarrkirche St. Martin
Sa, 21.12.2024	19:30	Christbaumversteigerung	Schützenverein Tannengrün Weißenberg	Gasthaus Hartl, Weißenberg
Di, 24.12.2024	13:30 - 15:30	Warten aufs Christkind	Kolpingjugend	
Sa, 28.12.2024	05:00	Skitagesfahrt	Skiclub Schwarzach	
Mo, 30.12.2024	19:00	Fackelwanderung	Bayer. Waldverein	Grandsberg
Sa, 04.01.2025		Kinderskikurs	Skiclub Schwarzach	
Sa, 04.01.2025	19:30	Packerlschießen - für die Allgemeinheit	Schützenverein Tannengrün Weißenberg	Gasthaus Hartl, Weißenberg
So, 05.01.2025		Kinderskikurs	Skiclub Schwarzach	
Mo, 06.01.2025		Seniorenfeier	Pfarrei Schwarzach	
Sa, 11.01.2025		Kinderskikurs	Skiclub Schwarzach	
Sa, 11.01.2025	18:30	Fackelwanderung		Skiclubhütte
So, 12.01.2025		Täuflings-Brunch	Pfarrei Schwarzach	
Sa, 18.01.2025	05:00	Skitagesfahrt	Skiclub Schwarzach	Treffpunkt: Mittelschule Schwarzach
Sa, 25.01.2025		Pfarrerball	Kolping	Gasthaus Edbauer, Schwarzach
Sa, 01.02.2025	19:30	Kleiner Gärtnerball	Obst- und Gartenbauverein Schwarzach	Heinerl, Niederwinkling

Datum	Uhr	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa, 01.02.2025		Kinderskifahrt mit Betreuung	Skiclub Schwarzach	
Sa, 08.02.2025	15:00	Schlittengaudi mit Flutlichtbetrieb	Skiclub Schwarzach	Skiclubhütte
Sa, 08.02.2025		Tages-Skiausflug nach Schladming	d´Goaßkepf Schwarzach	
Sa, 15.02.2025	05:00	Aprés-Skitagesfahrt	Skiclub Schwarzach	Treffpunkt: Mittelschule Schwarzach
So, 16.02 bis Do, 20.02.2025		5 Tage Skifahrt Südtirol	Skiclub Schwarzach	
Sa, 22.02.2025	05:00	Aprés-Skitagesfahrt	Skiclub Schwarzach	Treffpunkt: Mittelschule Schwarzach
Do, 27.02.2025		Kabarett-Abend	KiS - Kultur in Schwarzach	
Sa, 08.03 bis So, 09.03.2025	05:00	Zweitages-Skifahrt (zum Hauser Kaibling mit Jugendbetreuung)	Skiclub Schwarzach	Mittelschule Schwarzach
Sa, 22.03.2025	19:00	Jahreshauptversammlung	FFW Albertsried	Gasthaus Hartl, Weißenberg
So, 23.03.2025	10:00	Gottesdienst, anschl. Jahreshaupt- versammlung mit Neuwahlen	Arbeiterverein Schwarzach	Pfarrkirche anschl. Hofcafe Stahl, Allersdorf
So, 06.04.2025		Verkauf Osterkerzen	Kolping	Pfarrkirche

Gemeinde Niederwinkling

Änderungen bleiben vorbehalten!

Datum	Uhr	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
So, 01.12.2024	16:00	Adventskonzert; anschließend Eröffnung Adventsfenster	Pfarrei	Pfarrkirche
Mi, 04.12.2024	14:00	Seniorenachmittag	Pfarrgemeinderat	Pfarrheim
Do, 05.12. und Fr, 06.12.2024		Nikolausdienst	KLJB Oberwinkling	Niederwinkling
Fr, 06.12.2024	14:00	Nikolauscafe	Frauenclub	Pfarrheim Niederwinkling
Fr, 06.12.2024	19:30	Stammtisch	Löwen-Fanclub	Gasthaus Heinerl
Fr, 06.12.2024	19:30	Christbaumversteigerung	Kleintierzuchtverein	Gasthaus Heinerl
Sa, 07.12. und So, 08.12.2024	17:00	Christkindlmarkt	Gemeinde Niederwinkling	Dorfplatz Niederwinkling
Sa, 07.12.2024	17:00	Eröffnung Adventsfenster	Bücherei	Bürgerhaus

Datum	Uhr	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
So, 08.12.2024	11:00	Christkindlmarkt	Gemeinde Niederwinkling	Dorfplatz Niederwinkling
Do, 12.12.2024		Weihnachtsfeier	Gemeinde Niederwinkling	Dorf- und Begegnungszentrum
Fr, 13.12.2024		Fahrt zur Waldweihnacht nach Forsthart	Frauenclub	Treffpunkt: Dorfplatz
Fr, 13.12.2024	19:30	Christbaumversteigerung	Edelweißschützen Niederwinkling-Breitenhausen	Gasthaus Heinerl
Sa, 14.12.2024		Kreisschau Donau	Kleintierzuchtverein	Halle Heinerl
Sa, 14.12.2024	17:30	Gottesdienst und anschließende Weihnachtsfeier	FC Niederwinkling	Pfarrkirche und Gasthaus Heinerl
So, 15.12.2024		Kreisschau Donau	Kleintierzuchtverein	Halle Heinerl
So, 15.12.2024	12:30	Kreisverbandsversammlung	Kleintierzuchtverein	Gasthaus Heinerl
So, 15.12.2024	13:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Niederwinkling	Gasthaus Heinerl
So, 15.12.2024		Christbaumversteigerung	FFW Waltendorf	
Fr, 20.12.2024	19:30	Weihnachtsfeier	Löwen-Fanclub	Gasthaus Heinerl
Do, 26.12.2024	19:30	Christbaumversteigerung (vereinsintern)	EC Welchenberg	Gemeinschaftshaus Welchenberg
Fr, 27.12.2024	19:30	Jahresabschlusschießen	Edelweißschützen Niederwinkling-Breitenhausen	Schützenheim Hacker , Breitenhausen
Di, 31.12.2024		Silvesterparty	FFW Niederwinkling	
Fr, 3.01.2025	19:30	Stammtisch	Löwen-Fanclub	Gasthaus Heinerl
So, 5.01.2025	19:00	Christbaumversteigerung	FC Niederwinkling	Gasthaus Heinerl
Mo, 06.01.2025	10:00	Heilig-Dreikönig-Schwimmen	Wasserwacht Waltendorf	Feuerwehrhaus Waltendorf
Mo, 06.01.2025		Jahreshauptversammlung	FFW Waltendorf	
Sa, 25.01.2025	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	FFW Welchenberg	Gemeinschaftshaus Welchenberg
Fr, 31.01.2025	19:30	Autorenlesung	Gemeindebücherei	Begegnungszentrum

Datum	Uhr	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr, 07.02.2025	19:30	Stammtisch	Löwen-Fanclub	Gasthaus Heinerl
Sa, 08.02.2025	19:00	Kappenabend	Kegelverein Grün Weiß	Gasthaus Heinerl
Fr, 21.02.2025	19:30	Schützenfasching	Hubertus-Schützen Welchenberg	Schützenheim Welchenberg
Sa, 22.02.2025	19:00	Sportlerparty	FC Niederwinkling	Gasthaus Heinerl
Do, 27.02.2025	19:30	Weiberfasching	Frauenclub	Gasthaus Heinerl
Mo, 03.03.2025	18:00	Faschingsschießen	EC Welchenberg	Stockbahnen Welchenberg
Sa, 08.03.2025	19:30	Jahreshauptversammlung	FFW Haid	Gasthaus Koller
So, 09.03.2025	18:00	Jahreshauptversammlung	Kriegerverein Waltendorf	Feuerwehrgerätehaus Waltendorf
Sa, 15.03.2025	19:00	Starkbierfest Freie Wähler	Freie Wähler Niederwinkling	Gasthaus Heinerl
Fr, 21.03.2025	19:30	Generalversammlung mit Neuwahlen	Hubertus-Schützen Welchenberg	Schützenheim Welchenberg
Sa, 29.03.2025	19:00	Jahreshauptversammlung	EC Welchenberg	Gemeinschaftshaus Welchenberg
Fr, 11.04.2025	18:30	Ostereierschießen der Jugend	Hubertus-Schützen Welchenberg	Schützenheim Welchenberg
Sa, 12.04.2025	15:30	Osterkegeln 2025	Kegelverein Grün Weiß	Gasthaus Heinerl
So, 13.04.2025	14:00	Osterkegeln 2025	Kegelverein Grün Weiß	Gasthaus Heinerl
Mi, 16.04.2025	17:00	Osterkegeln 2025	Kegelverein Grün Weiß	Gasthaus Heinerl
Do, 17.04.2025	15:00	Osterkegeln 2025	Kegelverein Grün Weiß	Gasthaus Heinerl
Sa, 19.04.2025	13:00	Osterkegeln 2025	Kegelverein Grün Weiß	Gasthaus Heinerl
So, 20.04.2025	19:00	Siegerehrung / Osterkegeln 2025		Gasthaus Heinerl

Gemeinde Mariaposching

Änderungen bleiben vorbehalten!

Datum	Uhr	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa, 30.11. und So, 01.12.2024		Adventszauber	Gemeinde Mariaposching / Vereine	Treffpunkt Posching
Mi, 04.12.2024	14:00	Stammtisch	Landfrauen und Kath. Frauenbund	Gasthaus Capo, Hundldorf
Do, 05.12. und Fr, 06.12.2024		Nikolausdienst	Tennisclub Mariaposching	Mariaposching (Anmeldung bei Susanne Landsdorfer)

Datum	Uhr	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr, 06.12.2024	18:00	Adventsfeier	Kath. Frauenbund	Pfarrheim Mariaposching
Fr, 06.12.2024	19:00	Stammtisch	Stammtisch Mariaposching	Gasthaus Capo, Mariaposching
Sa, 07.12.2024	19:30	Christbaumversteigerung	SpVgg Mariaposching	Treffpunkt Posching
So, 08.12.2024	14:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Mariaposching	Pfarrheim Mariaposching
Fr, 13.12.2024	18:00	Weihnachtsfeier	Gemeinde Mariaposching	Mariaposching
Fr, 13.12.2024	19:30	Christbaumversteigerung	Edelweißschützen Niederwinkling-Breitenhausen	Gasthaus Heinerl
Sa, 14.12.2024	19:00	Christbaumversteigerung	FFW Breitenhausen	Gasthaus Rauschendorfer, Breitenhausen
Fr, 20.12.2024	19:30	Weihnachtsfeier	Schützenverein Kimme und Korn	Treffpunkt Posching
Fr, 27.12.2024	19:30	Jahresabschlusschießen	Edelweißschützen Niederwinkling-Breitenhausen	Schützenheim Hacker, Breitenhausen
Mo, 30.12.2024	19:30	Aufstellung Veranstaltungskalender	Gemeinde Mariaposching	Treffpunkt Posching
Fr, 03.01.2025	19:00	Stammtisch	Stammtisch Mariaposching	Gasthaus Capo, Hundldorf
So, 05.01.2025	19:30	Jahreshauptversammlung	FFW Mariaposching	Gasthaus Capo, Hundldorf
Mo, 06.01.2025		Neujahrsempfang	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche und Pfarrheim Mariaposching
Mi, 08.01.2025	14:00	Stammtisch	Landfrauen und Kath. Frauenbund	Gasthaus Capo, Hundldorf
Sa, 11.01.2025	17:30	Jahresschlussessen	Stammtisch Mariaposching	Gasthaus Capo, Hundldorf
Do, 16.01.2025	14:00	Seniorentreff	Gemeinde Mariaposching	Treffpunkt Posching
Fr, 17.01.2025	19:30	Schießabend	Schützenverein Kimme und Korn	Treffpunkt Posching
Mo, 27.01. bis Do, 30.01.2024	14:00 bis 16:00	KiTa-Anmeldung	Kindergarten Mariaposching	Kindergarten

Gemeinde Perasdorf

Termine können aus Presse und Gemeinde-App entnommen werden.



Die Verwaltungsgemeinschaft
Schwarzach

mit ihren Mitgliedsgemeinden

wünscht Ihnen

und Ihrer Familie

fröhliche und besinnliche

Weihnachten

und einen

guten Rutsch

ins neue Jahr 2025!

Ludwig Waas feiert seinen 70. Geburtstag!



Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach
Marktplatz 1
94374 Schwarzach

Tel.: 09962/9402 0

Fax: 09962/9402 40

Email: info@vgem-schwarzach.de

Druck:

Druckerei Wenninger, Schwarzach

Auflage:

3.200 Stück

Verteilung:

Kostenlose Direktverteilung an alle Haushalte der
Mitgliedsgemeinden Schwarzach, Niederwinkling,
Mariaposching und Perasdorf

